

Service News

Copyright By Fiat Group Automobiles S.p.A. - Printed 28/05/2010



Ducato (X250)

10
20.10

ALLE Versionen

1060 1 651 YD MOTORRAUM
Wassereinsickerungen/Oxidierungen / Anbringung einer optischen Schutzabdeckung - Kundendienstlösung

Annulliert und ersetzt SN 10.42.07 vom 02/04/2010 wegen der Datenaktualisierung der beanstandeten Störung.

BEANSTANDETER FEHLER

Wasserdurchsickerungen in den Motorraum mit entsprechender Oxidierung in der Nähe der Einspritzdüsen, den Rohrleitungen und den Befestigungsschrauben des Kühlmittel tanks und der Servolenkflüssigkeit.

TECHNISCHE URSACHE

Wasserablauf von der Schutzabdeckung unter der Windschutzscheibe nicht optimal.

PRODUKTIONSMSSNAHMEN

1. Anbringung der ästhetischen Abdeckungen.
2. Verbesserung der Abdichtung gegen Durchsickerungen

AUSFÜHRUNG DER ÄNDERUNG

1. Anbringung der ästhetischen Abdeckungen.

Version	Niederlassung	Linie	Fahrgestell-Nr.	Organis.-Nr.
ALLE FAHRZEUGE 2.2JTD	Sevel	-	1245799	1245594
ALLE FAHRZEUGE 2.3JTD	Sevel	-	1239398	1239193
ALLE FAHRZEUGE 3.0JTD	Sevel	-	1331107	1330708

2. Verbesserung der Abdichtung gegen Durchsickerungen.

Version	Niederlassung	Linie	Fahrgestell-Nr.	Organis.-Nr.
ALLE betreffenden Fahrzeuge mit Linkslenkung	Sevel	-	1564264	1555239

ALLE betreffenden Fahrzeuge mit Rechtslenkung	Sevel	-	1459161	1458764
---	-------	---	---------	---------

KD-MASSNAHMEN

EINHEITLICHES VERHALTEN DES HANDELS GEGENÜBER DEM KUNDEN

Bei Auftreten dieser Störung den Kunden beruhigen, dass diese Störung nicht die korrekte Funktion des Motors beeinträchtigt und dass sie durch die Verbesserung der Abdichtung gegen Wassereinsickerungen und, wenn notwendig, durch Anbringung einer ästhetischen Abdeckung behoben werden kann.

Nach der Kundendienstmaßnahme dem Kunden kurz erläutern, welche Arbeiten ausgeführt wurden und sicherstellen, dass dieser zufrieden ist.

KUNDENDIENSTLÖSUNG

Bei Auftreten dieser Störung kontrollieren, dass die Aktion 5221 ausgeführt wurde und dann, je nach Fahrgestellnummer, eine oder beide nachstehenden Arbeiten ausführen:

EINGRIFF A - VERBESSERUNG DER ABDICHTUNG GEGEN WASSEREINSICKERUNGEN

-einen Dichtmittelstrang unter der unteren Windschutzscheibenverkleidung auftragen, zwei Schaumdichtungsabschnitte an den Scharnieren der Motorhaube anbringen und das Langloch am Haltebügel des AGR-Ventils abdichten (nur 2.3JTD und 3.0JTD mit Fahrgestellnummer unter 1564264).-Die Befestigungsschrauben des Kühlmittelbehälters und des Lenkflüssigkeitsbehälters ersetzen-Prüfen, dass das Kabelbündel einwandfrei an der Schutzabdeckung des Einspritzsteuergeräts angeschlossen ist.-Den unteren Teil der Dichtung des Luftleitkastens an der Klimaanlage befestigen.-Sicherstellen, dass der Deckel auf der Bohrung vorhanden ist, die für die unteren Verkleidung der Windschutzscheibe nicht benötigt wird.

EINGRIFF B - ANBRINGUNG EINER ÄSTHETISCHEN ABDECKUNG

Je nach Motorversion die ästhetische Abdeckung anbringen.

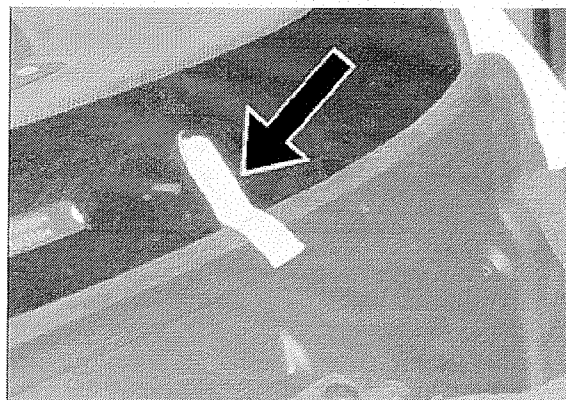
ARBEITSFOLGE

EINGRIFF A - VERBESSERUNG DER ABDICHTUNG GEGEN WASSEREINSICKERUNGEN

Einen Dichtmittelstrang unter der unteren Windschutzscheibenverkleidung auftragen, zwei Schaumdichtungsabschnitte an den Scharnieren der Motorhaube anbringen und das Langloch am Haltebügel des AGR-Ventils abdichten (nur 2.3JTD und 3.0JTD mit Fahrgestellnummer unter 1564264).

-Die Motorhaube vollständig ausbauen und hierzu die Arbeit 7210E20 in der technischen Wartungsanleitung beachten-Die untere Verkleidung der Windschutzscheibe entfernen. Hierbei ist Vorsicht geboten, damit der Verankerungszapfen nicht beschädigt wird. Die Arbeit 7210E22 in der technischen Wartungsanleitung beachten.-Zur Unterstützung der Anbauarbeiten ist es empfehlenswert, Klebstreifen anzubringen, um die Ausrichtung zu erleichtern (Abb. 1).

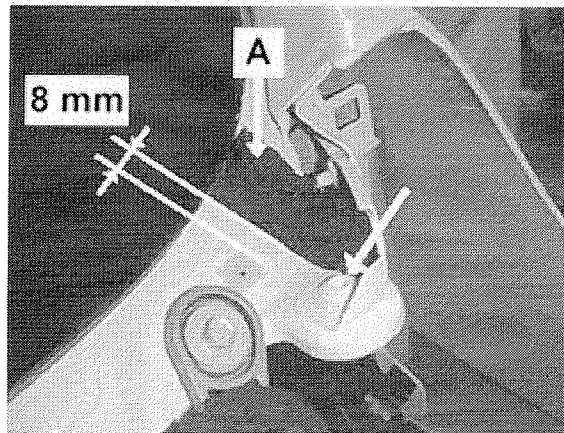
Abb. 1



-Die alte Schaumstoffabdichtung vollständig von der Windschutzscheibe entfernen.-Den unteren Teil der Windschutzscheibe im Bereich unter der unteren Verkleidung auf beiden Seiten sowie das Querstück bei den

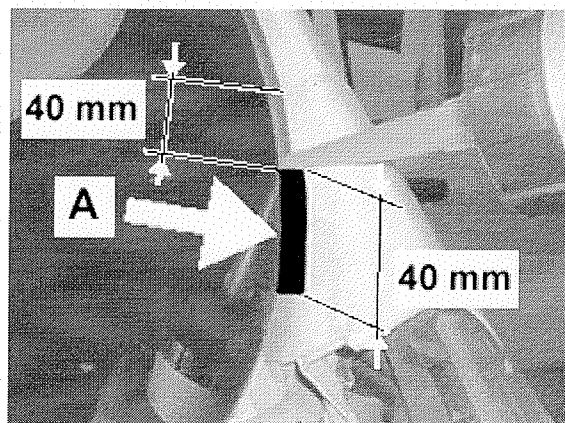
Scharnieren reinigen und entfetten.-Auf beiden Seiten zwei Streifen Schaumstoffdichtung (A - Abb. 2) aus dem Bausatz Nr. 1361214080 auftragen. Hierbei die Befestigungsschrauben des Kotflügels beachten. Den Streifen wie in der Abbildung gezeigt anbringen und darauf achten, dass die klebende Seite fest am Querstück haftet.


Abb. 2



Von beiden Seiten des Fahrzeugs her, zwischen der Windschutzscheibe und der Säule ein Stück Dichtmittel Nr. 71753861 wie in der Abbildung 3 dargestellt anbringen und sicherstellen, dass beim erneuten Einbau die unteren Verkleidung der Windschutzscheibe gut aufliegt und keine Durchsickerungen auftreten.

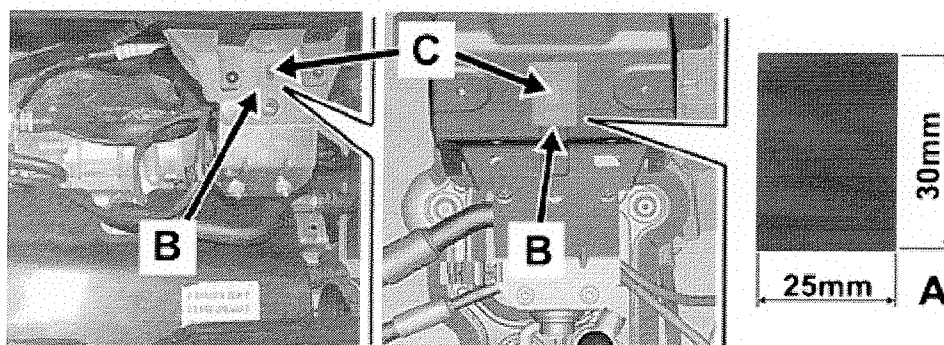
Abb. 3



 Die beiden nachstehenden Punkte und die entsprechende Abb. 4 müssen nur bei den Motorversionen 2.3JTD und 3.0JTD mit Fahrgestellnummer unter 1564264 ausgeführt werden.

-Den oberen Teil des Blechbügels (B - Abb. 4), der auch für die Verankerung des AGR-Ventils dient, reinigen und sorgfältig entfetten.-Aus einer klebenden Dichtung Nr. 1322320080 ein Stück (A) im Maß 25x30mm ausschneiden und so anbringen, dass die Öse (C) abgedeckt ist

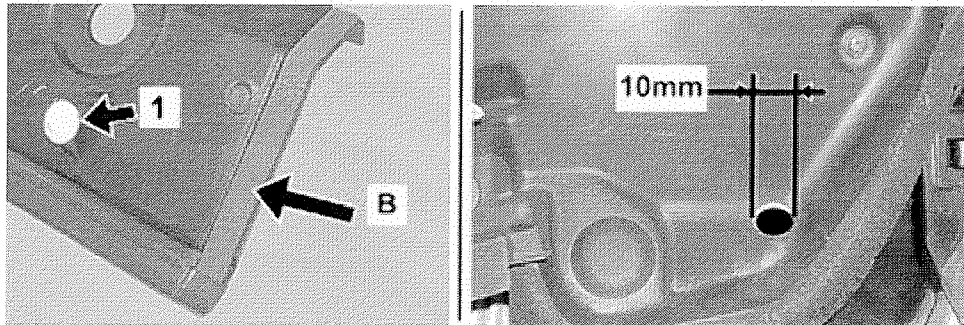
Abb. 4



-An der Werkbank von außen bei beiden Verkleidungen die vorhandene Bohrung auf einen Durchmesser von 10 mm erweitern, wie aus der Abbildung 5 hervorgeht.-Die Dichtung (B - Abb. 5) sorgfältig von der rechten Seite (im

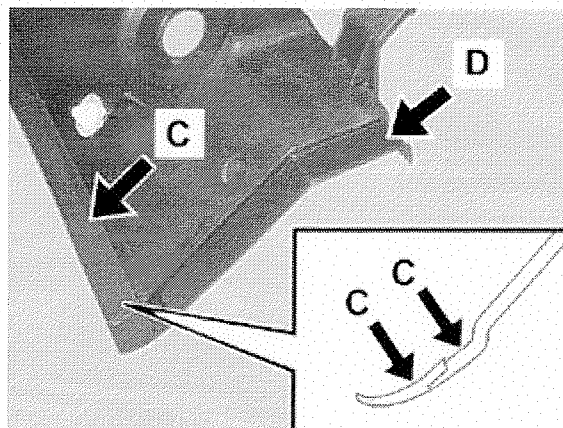
Vergleich zur Fahrtrichtung) der Verkleidung her aus dem Bereich entfernen, wo er den linken Teil der Verkleidung überlappt. **-Unbedingt** alle Verankerungsknöpfe (Clips) (1 - Abb. 5) auf beiden Seiten der Verkleidung durch die neuen Teile Nr. 71737918 ersetzen.

Abb. 5



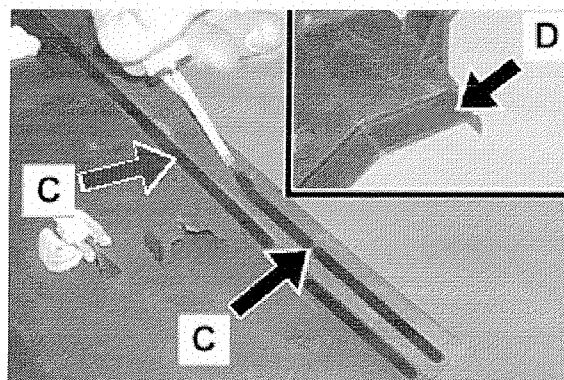
-Auf beiden Seiten der unteren Verkleidung der Windschutzscheibe den Bereich (C - Abb. 6) auf der Unterseite der Dichtung über die ganze Länge mit der Windschutzscheibe und dem Bereich der Überlappung (D) der rechten Verkleidung reinigen und entfetten.

Abb. 6



Die Teile auf einer flachen Oberfläche ablegen und auf beiden Seiten der unteren Verkleidung der Windschutzscheibe Primer (Nr. 1361295080 oder 71732595) auf die Bereiche (C - Abb. 7) auf der Unterseite der Dichtung und auf den oberen Rand (Kunststoffteil) auf die ganze Länge auftragen, die mit der Windschutzscheibe in Kontakt steht, und auf den Bereich (D) der rechten Verkleidung auftragen.

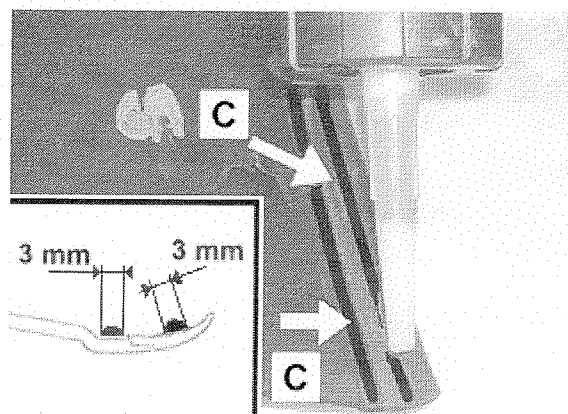
Abb. 7




-Eine Spitze auf die Dichtstoffpatrone (Nr. 71753861) anbringen und so durchschneiden, dass eine Dichtschnur mit einem ungefähren Durchmesser von **3 mm** erreicht wird. -Den linken Teil der Verkleidung auf einer Ebene abstellen, wo die untere Oberfläche nach oben zeigt, und eine doppelte Dichtschnur im Bereich (C - Abb. 8) über die ganze Länge auftragen.

 Der Durchmesser der beiden Dichtschnüre muss ca. **3 mm** sein.

Abb. 8



 Scheibenwaschwasserzulaufleitung zur Waschdüse anschließen, bevor die Verkleidung angebracht wird.

-Danach vorsichtig den linken Teil der Verkleidung in der Aufnahme anbringen und zu den Klebstreifen ausrichten. In die Verankerungspunkte eindrücken, damit die Zapfen einrasten. Sicherstellen, dass die Dichtung gut entlang der Kontaktzone mit der Windschutzscheibe anhaftet. -Die Befestigungsschrauben der unteren Verkleidung anziehen. -Eventuell überschüssige Dichtung sofort reinigen und dann dem Bereich entlang, der mit der Windschutzscheibe in Kontakt steht und am Kotflügel des Klebbandes entlang auftragen, damit die Dichtlippe gut an den Oberflächen haftet, wie aus der Abbildung 9 hervorgeht.

Abb. 9



-Den rechten Teil der Verkleidung auf einer Ebene abstellen, wo die untere Oberfläche nach oben zeigt, und eine doppelte Dichtschnur im Bereich (C - Abb. 10) über die ganze Länge der Dichtung und im Bereich (D) der Überlappung mit dem linken Teil auftragen.


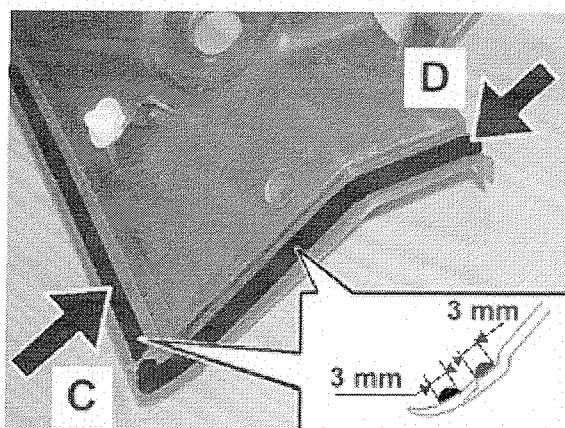

 Beide Dichtschnüre müssen einen Durchmesser von ca. 3 mm aufweisen.

Abb. 10



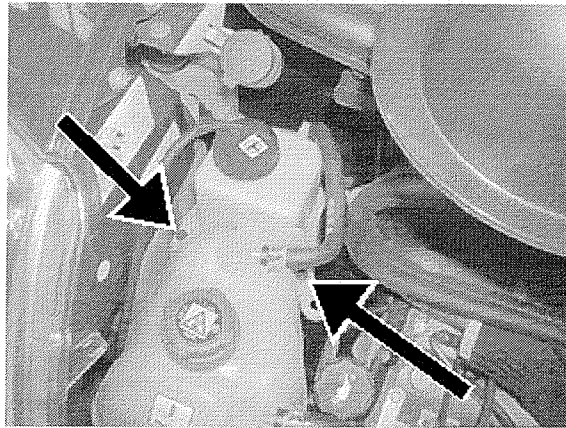
 Scheibenwaschwasserzulaufleitung zur Waschdüse anschließen, bevor die Verkleidung angebracht wird.

-Wie für die linke Seite: den linken Teil der Verkleidung in ihrer Aufnahme unterbringen und hierbei die Ausrichtung des Klebbands beachten. In die Verankerungspunkte eindrücken, damit die Zapfen einrasten. Sicherstellen, dass die Dichtung gut entlang der Kontaktzone mit der Windschutzscheibe anhaftet. -Befestigungsschrauben der Verkleidung eindrehen. -Eventuelle Überreste sofort mit einem geeigneten Reiniger säubern. -Dem ganzen Teil zwischen Windschutzscheibe und Kotflügel entlang andrücken und hierbei darauf achten, dass die Dichtung gut entlang der Kontaktzone mit der Windschutzscheibe anhaftet. -Mindestens 2 Stunden warten, bevor das Klebband entfernt wird. -Die Vorlaufleitung der Scheibenwaschflüssigkeit wieder anbringen und die Verankerungen der Leitungen und der Verkabelung wieder herstellen. -Die Ablassleitung des Wassers wieder anschließen.

Die Befestigungsschrauben des Kühlmittelbehälters und des Lenkflüssigkeitsbehälters ersetzen

-Die Befestigungsschrauben des Kühlmittel tanks und des Tanks der Servolenkflüssigkeit durch die neuen Schrauben Nr. 11566727 - M5x25 (Abb. 11) ersetzen.

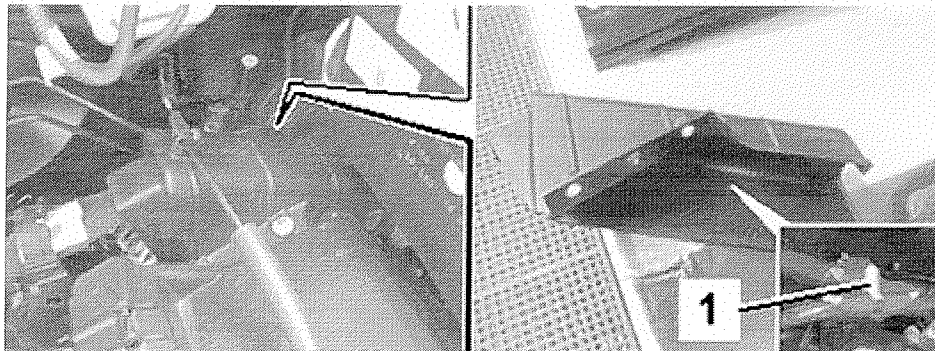
Abb. 11



Prüfen, dass das Kabelbündel einwandfrei an der Schutzabdeckung des Einspritzsteuergeräts angeschlossen ist.

-Das Verankerungskabelbündel muss einwandfrei in der Schutzabdeckung des Einspritzsteuergerätes verankert sein (aus der Bohrung muss ein Teil des Verankerungszapfens herausragen). Ist dies nicht der Fall, muss die Abdeckung unter Berücksichtigung der Arbeit 1060G81 wie im Handbuch für den technischen Kundendienst beschrieben ausgebaut, der Verankerungszapfen (1 - Abb. 12) in die Bohrung auf der Abdeckung eingebaut und die Schutzabdeckung des Steuergeräts wieder eingebaut werden.

Abb. 12

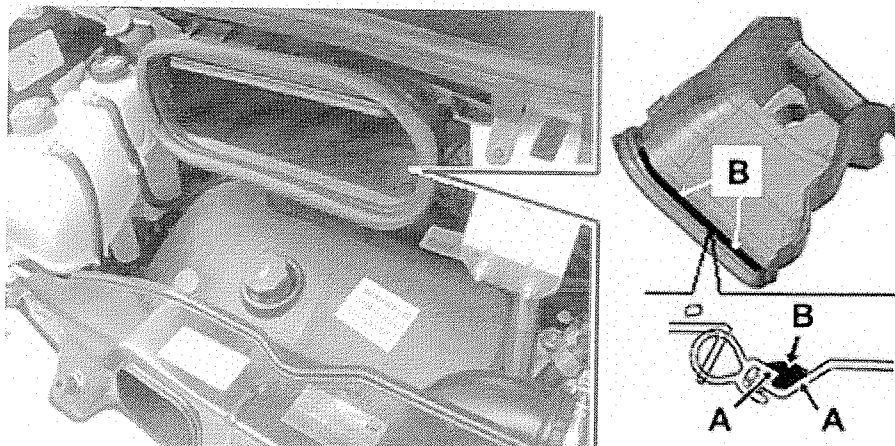


Das Dichtmittel auf dem unteren Rand des Luftleitkastens an der Klimaanlage anbringen.

Um Wasseransammlung am unteren Rand des Luftleitkastens in die Klimaanlage zu vermeiden, muss wie im Folgenden beschrieben Dichtstoff aufgetragen werden. Hierzu ist folgendermaßen vorzugehen:

-Mit einem alkoholgetränkten Lappen den Schmutz und die Staubrückstände vom unteren Rand des Luftleitkastens entfernen; -Mit einem geeigneten Produkt die mit Dichtmittel zu bestreichende Oberfläche sorgfältig entfetten. -Den Grundanstrich (Nr. 1361295080 oder 71732595) auf den Kunststoffteil und auf die Zange der Dichtung in den Punkten (A) der Abbildung 13 auftragen; -Danach Silikondichtstoff (Nr. 71753861) in den Abschnitt (B) auftragen (siehe Abbildung);

Abb. 13

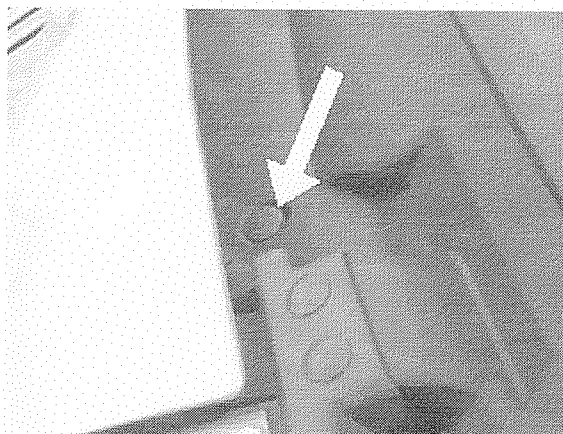


Prüfen, ob der Schutzdeckel angebracht ist.

Prüfen, dass auf der linken Seite der unteren Verkleidung der Windschutzscheibe auf der in Abb. 14 gezeigten Seite der Deckel (Druckknopf) vorhanden sind.

Andernfalls durch einen neuen Druckknopf ersetzen.

Abb. 14



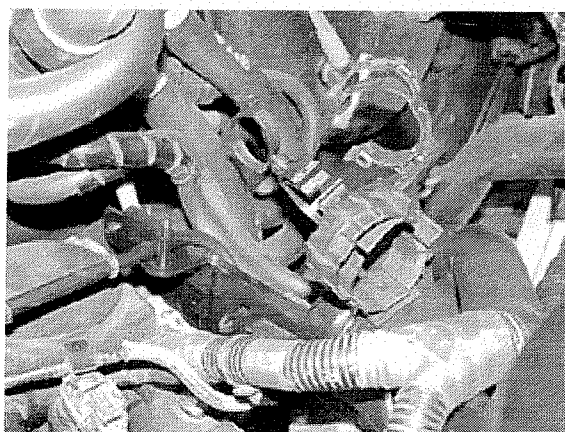
EINGRIFF B - ANBRINGUNG EINER ÄSTHETISCHEN ABDECKUNG

Je nach Motor, die optische Abdeckung anbauen und hierzu aus dem Motorraum folgendermaßen vorgehen:

Motor 2.2 JTD

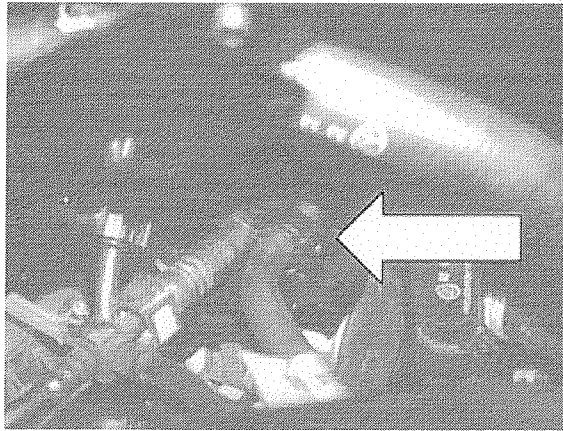
-Die Entgasungsleitung vom Zylinderkopf zum Expansionsgefäß mitsamt Befestigungen entfernen.-Die Leitungen und die Kabel vom Haltebügel auf der linken Seite des Zylinderkopfes lösen.-Den Bügel entfernen.-Den Bügel Nr. 55205610 mit den Klemmen (Abb. 15) einbauen. Hierzu die für den Ausbau durchgeführten Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Abb. 15



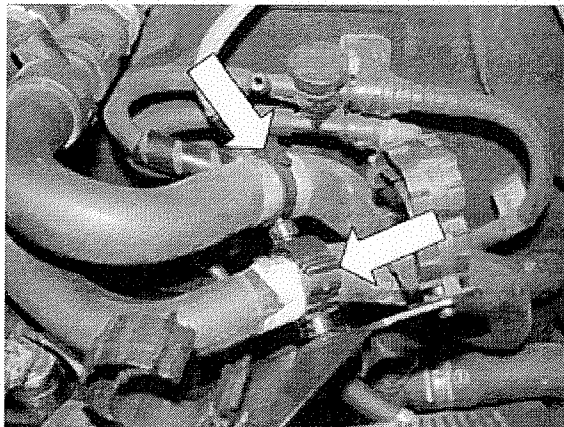
-Die Kraftstoffleitungen an der Klemme aus Abb. 16 befestigen.

Abb. 16



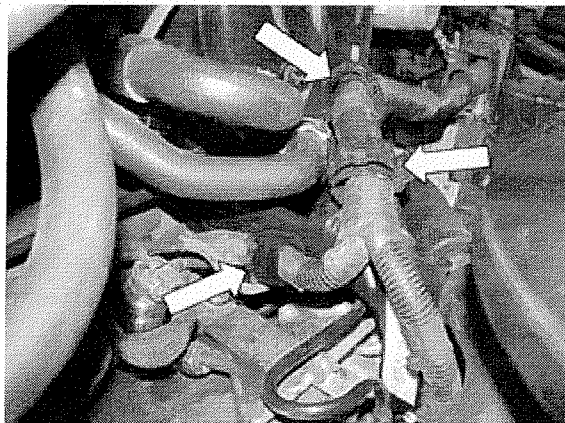
-Die Wasserleitungen an den entsprechenden Klemmen aus Abb. 17 befestigen.

Abb. 17



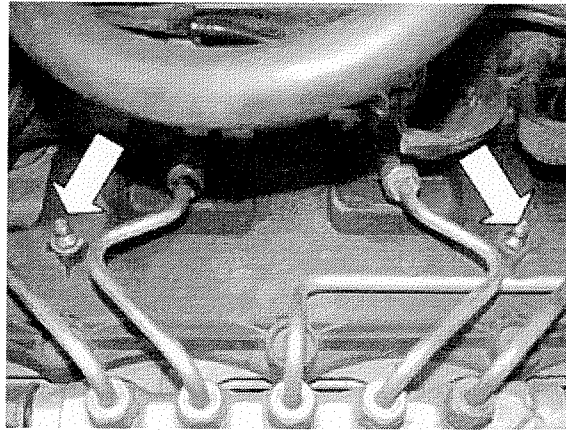
-Die Vorverkabelung an den entsprechenden Klemmen aus Abb. 18 befestigen.

Abb. 18

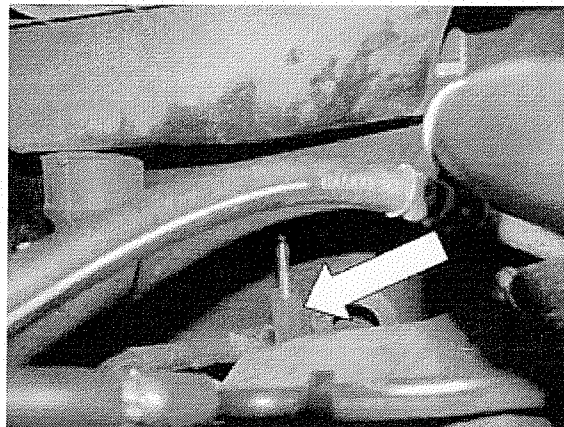


-Die Entgasungsleitungen Nr. 1359046080 einbauen und an den Anschlussverbindungen am Zylinderkopf und mit den bei Ausbau entfernten Schellen am Expansionsgefäß befestigen.-Die beiden Kugelhähne Nr. 55213922 aus Abb. 19 in die Gewindebohrungen des Stößeldeckels eindrehen.

Abb. 19



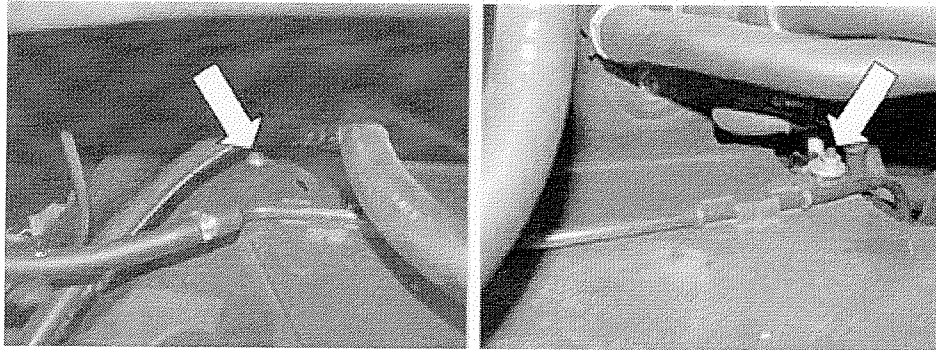
-Das Distanzstück Nr. 55213923 auf die hintere rechte Stiftschraube aus Abb. 20 des Stößeldeckels festschrauben.
Abb. 20



-Die Schrauben losschrauben und neben der Lufteinlass des Filters aus Abb. 21 positionieren, damit sie danach für den Einbau der optischen Abdeckung benutzt werden können.
Abb. 21



-Auf dem Ventilstößeldeckel die optische Abdeckung Nr. 55212592 anbringen und mit den geflanschten Muttern 6 MA Nr 14084711 aus Abb. 22 befestigen. Diese von Hand eindrücken, damit sie auf den Kugelzapfen einrasten.-Die Entgasungsleitung an den Halterungen an der optischen Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt befestigen und für die Ausrichtung die verdickten Stellen beachten.
Abb. 22

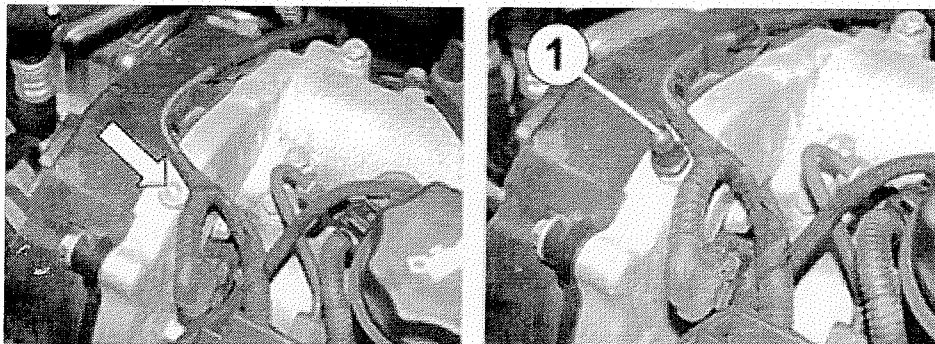


-Lufteinlass zum Filter anbringen.-Kühflüssigkeit nachfüllen.

Motor 2.3JTD

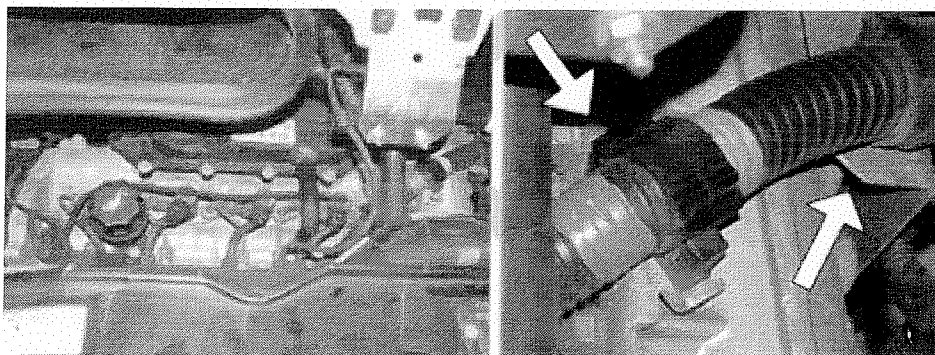
-In der Gewindebohrung den Kugelzapfen (1 - Abb. 23) Nr. 504021335 wie in der Abb. 23 dargestellt festschrauben.

Abb. 23



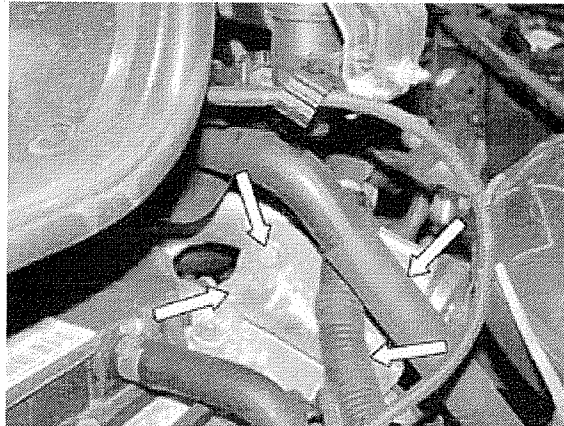
-Die Motorkabel von den Halteklammern aus Abb. 24 am Befestigungsbügel lösen und zur Seite schieben.

Abb. 24



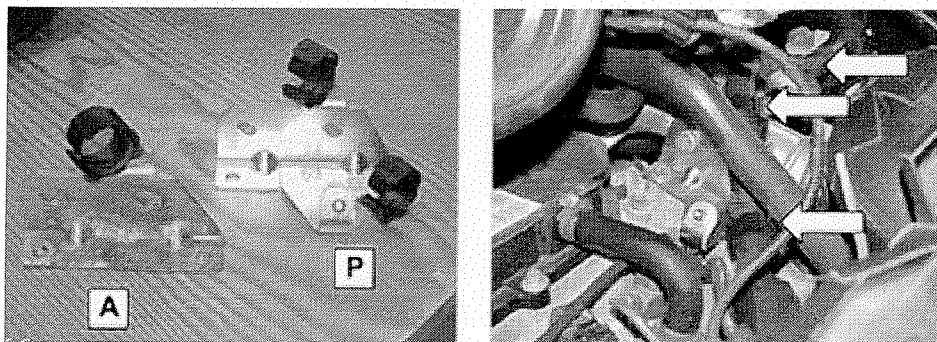
-Befestigungsschrauben lösen und Haltebügel der Verkabelung nach Abb.25 entfernen.

Abb. 25



-Den neuen Befestigungsbügel Nr. 504267240 einbauen und die Verkabelung an den in Abbildung 26 gezeigten Halteklammern befestigen.

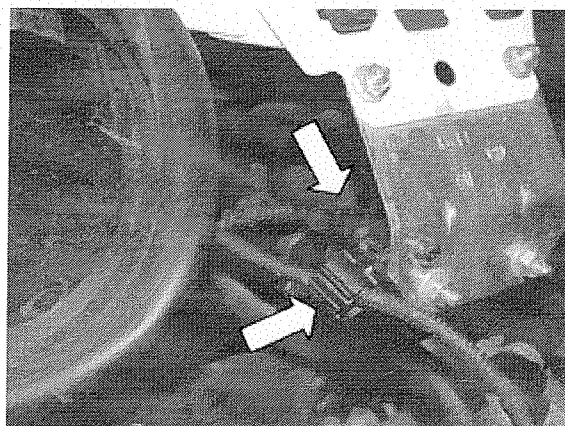
Abb. 26



A = Alt
P = Neu

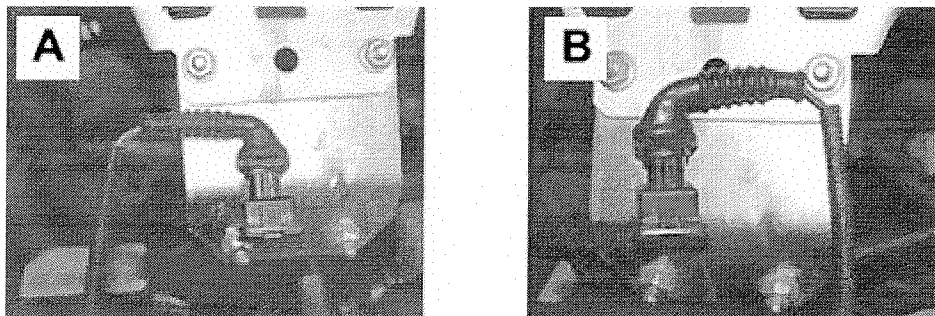
-Die Verkabelung von der Halteklammer lösen und den Steckverbinder vom AGR-Magnetventil trennen.-Die in Abb. 27 gezeigte Klammer vom Bügel des AGR-Magnetventils entfernen.

Abb. 27



-Den Schutzdeckel des Steckers wie in Abbildung 28 gezeigt drehen, um den Eingang nach links (an Stelle von rechts) auszurichten.

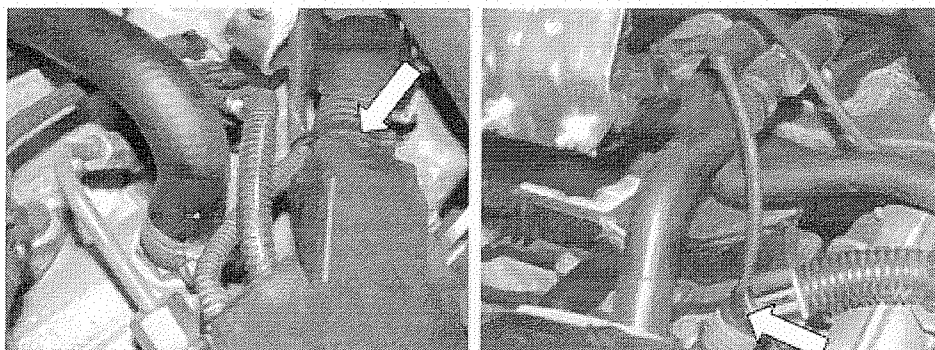
Abb. 28



A = Alt
P = Neu

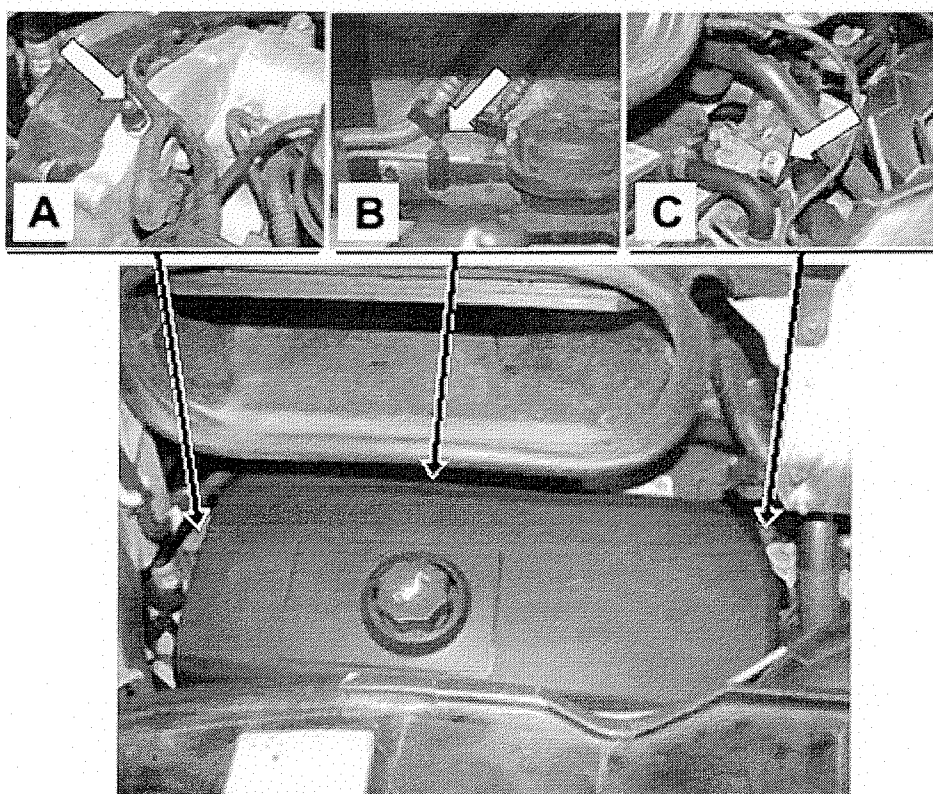
-Die Verkabelung für das AGR-Ventil wie in der Abbildung 29 gezeigt anbringen und mit den Abreißbändern Nr. 14560487 am Hauptkabel befestigen.-Den in der Abbildung 29 gezeigten Steckverbinder am AGR-Ventil anschließen.

Abb. 29



-Die optische Abdeckung Teil Nr. 504267418 auf den Zylinderkopf bauen und von Hand in den Sitz drücken, damit er an den Kugelbefestigungen aus Abb. 30 einrastet.

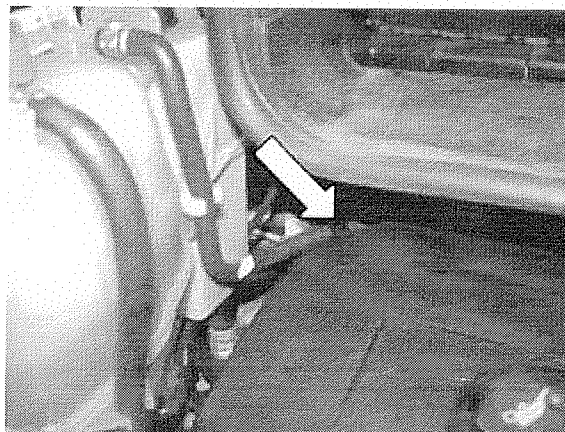
Abb. 30



- A. Rechte Befestigung
- B. Mittlere Befestigung
- C. Linke Befestigung.

-Die Leitung des Ausgleichbehälters an der Halteklammer aus Abb. 31 auf der optischen Abdeckung befestigen.

Abb. 31

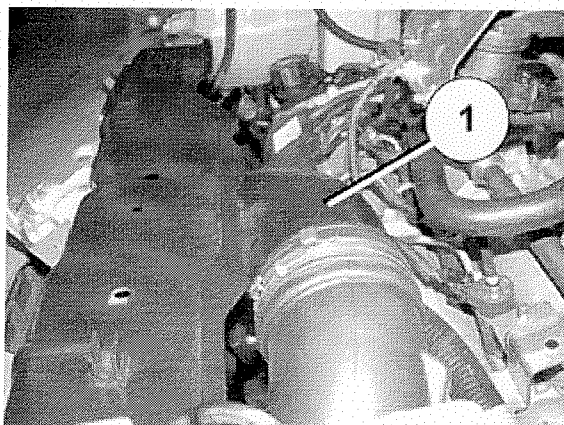


Motor 3.0 JTD

Im Motorraum folgende Arbeitsgänge ausführen:

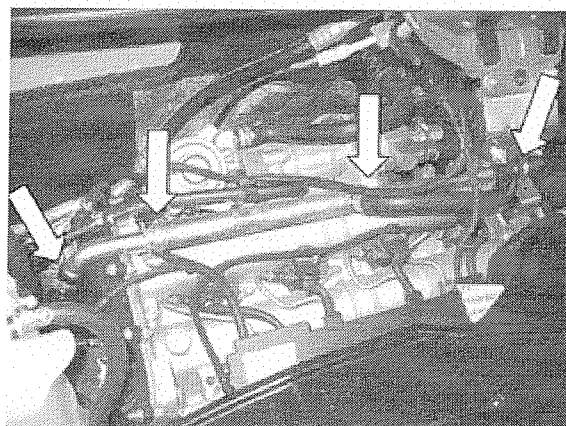
-Die Außenlufteinlass der Innenraumlüftung des Fahrzeuges entfernen.-Außenlufteinlass für den Filter entfernen (1 – Abb. 32).

Abb. 32



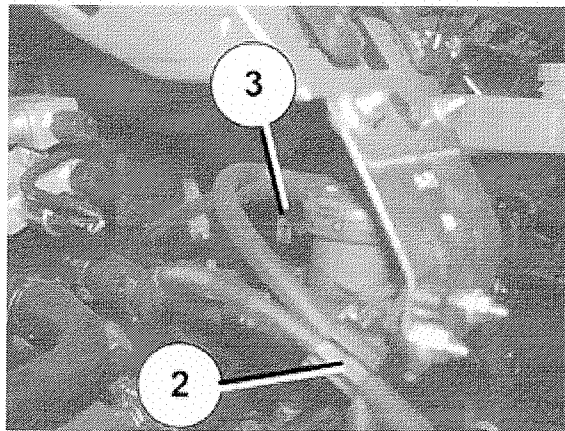
-Den Ausgleichsbehälter der Kühlanlage mit einer Spritze leeren.-Die Schellen entfernen und die Muffen aus Abb. 33 Eingang - Ausgang des Wassers und Blow-By-Dämpfe aus dem Wärmetauscher entfernen.

Abb. 33



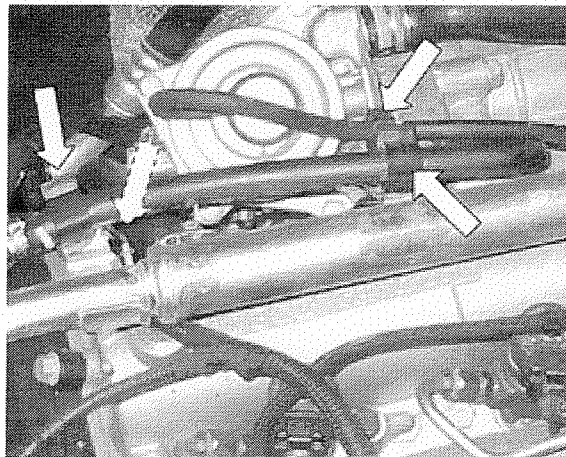
-Die Halteklammer (2 – Abb. 34) öffnen und den Steckverbinder (3) vom Magnetventil auf der Seite der Verkabelung entfernen.

Abb. 34



-Die Halteklammern aus Abb. 35 öffnen, die sich am Wärmetauscher befinden und die daran befestigten Leitungen und Kabel so gut wie möglich zur Seite schieben.

Abb. 35



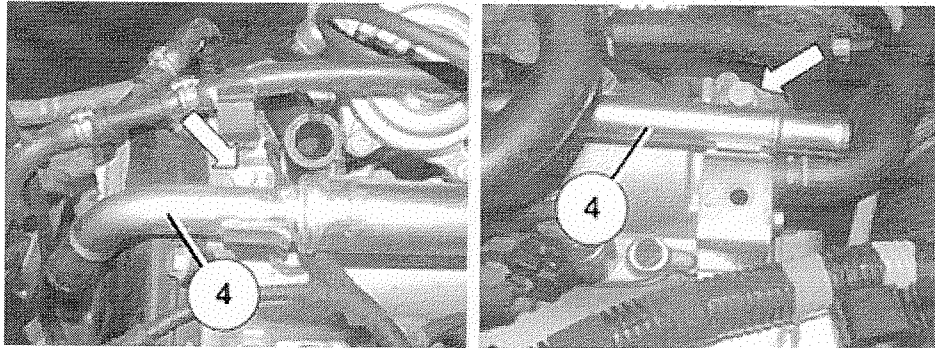
-Die Halteklammern aus Abb. 36 öffnen, die sich am Bügel auf der Seite des Zylinderkopfs befinden und die daran befestigten Leitungen und Kabel so gut wie möglich zur Seite schieben.

Abb. 36

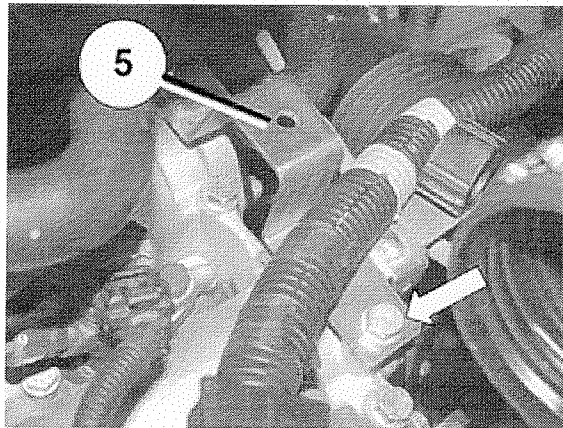


-Die Schrauben aus Abb. 37 heraus-schrauben und den Wärmetauscher (4) entfernen.

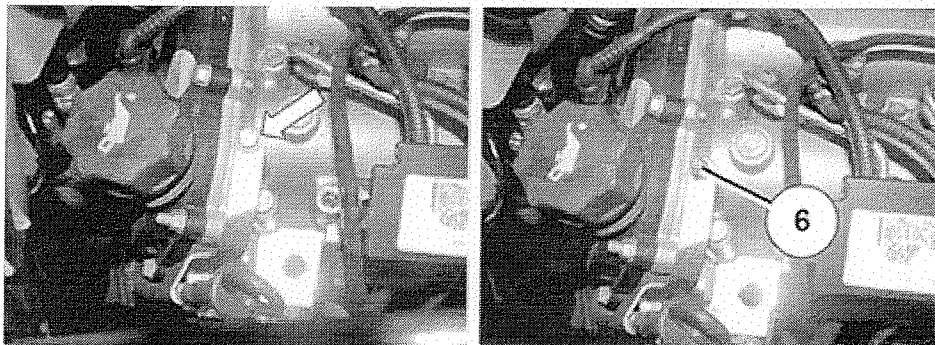
Abb. 37



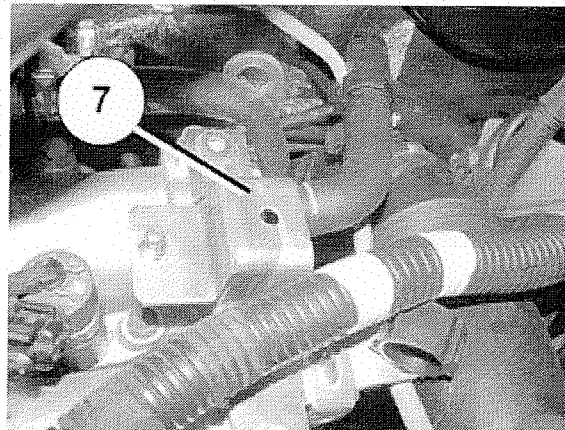
-Die Befestigungsschraube aus Abb. 38 lösen und den Bügel (5) am Zylinderkopf entfernen.
Abb. 38



-Die Schraube aus Abb. 39 losschrauben und den Kugelzapfen (6) Nr. 504021335 losschrauben.
Abb. 39

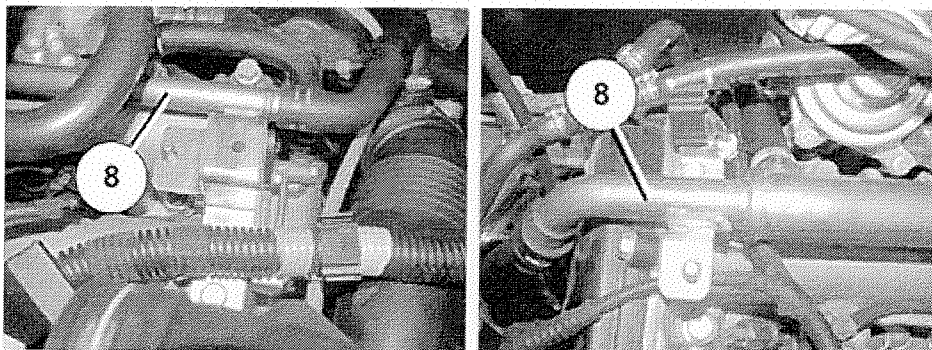


-Den Bügel (7 – Abb. 40) mit Kugelzapfen Nr. 504296501 einbauen, und hierbei in Bezug auf den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
Abb. 40



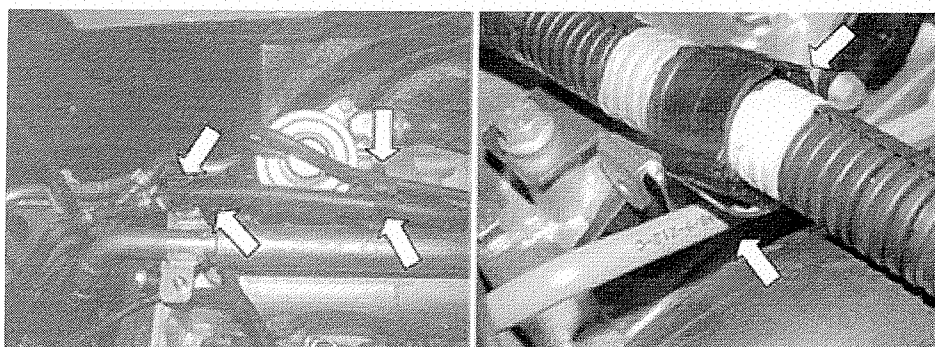
-Den Wärmetauscher (8 – Abb. 41) mit Kugelzapfen Nr. 504306122 einbauen und hierbei in Bezug auf den Ausbau umgekehrt vorgehen und dabei darauf achten, dass die beim Ausbau entfernten Befestigungsklammern an der richtigen Stelle eingebaut werden.

Abb. 41



-Die Eingangsmuffen für den Wasseraustritt und die Blow-By-Dämpfe aus dem Wärmetauscher mit den Schellen Nr. 13000390 an den in Abb. 33 gezeigten Stellen einbauen.-Die Leitungen und die Verkabelungen an den Halteklammer aus Abb. 42 befestigen und Sicherstellen, dass sie beim Einrasten korrekt schließen.

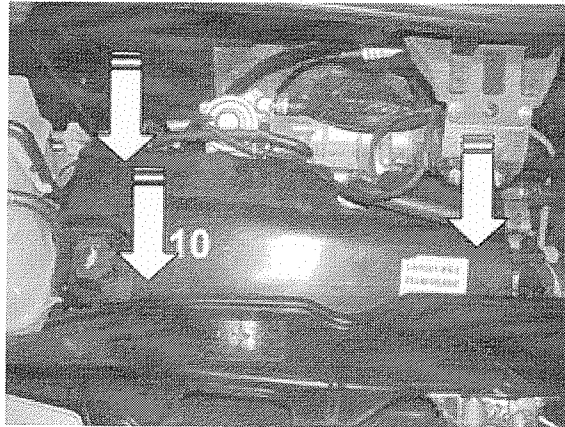
Abb. 42



Die optische Abdeckung (10 – Abb. 43) Nr. 504301861 wie in der Abbildung dargestellt positionieren und hierbei darauf achten, dass die Befestigungssysteme mit den Kugelköpfen übereinstimmen.

-Die Abdeckung manuell bei den Befestigungssystemen wie in der Abbildung dargestellt eindrücken, damit sie korrekt (hörbar) einrasten.

Abb. 43



-Die Außenlufteinlass der Innenraumlüftung des Fahrzeuges einbauen. Hierzu in Bezug auf den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen-Den Ausgleichsbehälter füllen.

KENNZEICHNUNG DER ERFOLGTEN MASSNAHME

Optische Abdeckung auf den Zylinderköpfen.

ERSATZTEILE

Version	Beschreibung	Bestell-Nr.	Stückzahl
2.2JTD	Optische Abdeckung	55212592	1
2.2JTD	Vorverkabelter Haltebügel	55205610	1
2.2JTD	Distanzstück	55213923	1 (A)
2.2JTD	Kugelzapfen	55213922	2 (B)
2.2JTD	Entgasungsleitung	1359046080	1
2.2JTD	Geflanschte Mutter 6MA	14084711	2 (C)
2.3 JTD	Optische Abdeckung	504267418	1
2.3 JTD	Bügel mit Halteklammern	504267240	1
2.3 JTD	Kabelbinder	14560487	2
2.3JTD und 3.0JTD	Kugelzapfen	504021335	1 (D)
2.3JTD und 3.0JTD	Klebedichtung	1322320080	1 (I)
3.0JTD	Konverter DESOX 12 (1-l-Packung)	71749811	1 (*)
3.0JTD	Wachsschutz DINITROL 4010 (500-ml-Packung)	71749812	1 (**)
3.0JTD	Hinterer Bügel	504296501	1

3.0JTD		Wärmetauscher (Blow-By-Rohr)	504306122	1
3.0JTD		Optische Abdeckung	504301861	1
3.0JTD		Schraubenschelle	13000390	4 (E)
ALLE Versionen	betreffenden	Schrauben M 5x25	11566727	2 (F)
ALLE Versionen	betreffenden	Primer	1361295080(+)	1
ALLE Versionen	betreffenden	Primer	71732595 (+)	1
ALLE Versionen	betreffenden	Silikonversiegelung (Dow Corning 7091)	71753861	1
ALLE Versionen	betreffenden	Bausatz der Dichtungen (Nitto)	1361214080	1 (G)
ALLE Versionen	betreffenden	Knopf (Clips)	71737918	10 (H)

- (*) Desox 12: Jede Packung ermöglicht die Bearbeitung von ca. 20 Fahrzeugen
- (**) DINITROL 4010: Jede Packung ermöglicht die Bearbeitung von ca. 5 Fahrzeugen
- (+) Alternativ
- (A) Jede Verpackung enthält 5 Abstandhalter
- (B) Jede Packung beinhaltet Nr. 5 Zapfen
- (C) Jede Packung beinhaltet 50 Muttern
- (D) Jede Packung beinhaltet Nr. 10 Zapfen
- (E) Jede Packung beinhaltet Nr. 5 Schellen
- (F) Jede Packung beinhaltet Nr. 5 Schrauben
- (G) Jede Packung beinhaltet Nr. 10 Dichtungen
- (H) Jede Packung beinhaltet Nr. 2 Knöpfe
- (I) Aus jeder Dichtung können 4 Teile 25X30 mm erhalten werden

DATEN FÜR DEN GWA

Version	Arbeit	Teil	Störung	Position	Arbeitsrichtzeit
ALLE VERSIONEN 2.2 JTD	1060201(A)	1	YD	-	1.50 (A)
ALLE VERSIONEN 2.2 JTD	1060165 (B)	1	YD	-	2.30 (B)
ALLE VERSIONEN 2.3 JTD	1060201(A)	1	YD	-	1.50 (A)
ALLE VERSIONEN 2.3 JTD	1060166 (B)	1	YD	-	1.90 (B)
ALLE VERSIONEN 3.0 JTD	1060201(A)	1	YD	-	1.50 (A)
ALLE VERSIONEN 3.0 JTD	1060167 (B)	1	YD	-	2.15 (B)

(A) Arbeitscode und Arbeitszeit für die Arbeiten für die Verbesserung der Abdichtung gegen Wassereinsickerungen

(Eingriff A)

(B) Arbeitscode und Arbeitszeit in Bezug auf die Eingriffe für die Verbesserung der Abdichtung gegen Wassereinsickerungen und die Anbringung der ästhetischen Abdeckung (Eingriffe A + B)